

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Zur Aufklärung. — Brehm-Schlegel-Denkmal. — Beitrag zur Entwicklungsgeschichte der *Retinia buoliana* Fröl. — *Oeneria dispar*. — *V. atalanta aberratio*. — Preis-Ausschreiben. — Vereinsangelegenheiten. — Berichtigung. — Neue Mitglieder. — Vom Büchertisch. — Briefkasten.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Zur Aufklärung.

In der im Juli 1894 gegebenen Beschreibung der von mir gezogenen Aberrationen von *Van. antiopa* (aberr. *artemis* Fschr. und aberr. *epione* Fschr.) habe ich versprochen, nähere Mittheilung in nächster Zeit machen zu wollen.

Bevor ich Musse fand, diesem Versprechen nachzukommen, erschien von Ende August an in No. 11, 12 und 13 dieser Zeitschrift eine Publikation von Herrn Dr. Standfuss über ganz gleiche Zuchtversuche, wozu ich mir eine Bemerkung zur näheren Aufklärung zu machen erlaube:

In jener Publikation von Herrn Dr. Standfuss blieb nämlich das von mir im Herbst 1892 mit *Van. io L.* angestellte Experiment ganz unerwähnt, trotzdem es doch das erste diesbezügliche war (vergl. Guben, Entomol. Zeitschrift 1. Dezember 1892) und auch die erhaltene neue Form (aberr. *fischeri* Stdfs.) bekanntlich die erste war, die auf den phyletischen Zusammenhang der *Vanessen* unverkennbar hinwies und ohne weiteres den Anloss gab für alle nachher von mir und auch von Herrn Dr. Standfuss mit *Vanessen* etc. angestellten Experimente.

Ich erwähne dies hier, um, allfällig unrichtigen Deutungen und Vermuthungen gegenüber, mir die Priorität zu wahren. Die Versuche Merrifields mit *atalanta* kommen hier wohl nicht in Betracht, weil sie damals nicht bekannt waren und auch praktisch wenig weiter führten, als das von Dorfmeister schon 1871 mit obiger Art angestellte Experiment.

Zu meinem ersten Experiment wurde ich geführt durch eine im Sommer 1892 beobachtete Aberration von *Van. io L.* (die ich als atavistische Form auffasste) und durch die Untersuchungen des Herrn Prof. Weismann.

Die versprochenen Mittheilungen über meine Versuche werde ich machen, sobald die Zeit es mir gestattet.

Cand. med. E. Fischer, Zürich.

Brehm-Schlegel-Denkmal.

Am 30. September cr. fand unter persönlicher Theiligung des regierenden Herzogs und des Prinzen Moritz von Sachsen-Altenburg bei herrlichstem Herbstwetter die Einweihung des auf dem Plateau zu Altenburg errichteten Denkmals für die drei bedeutenden Naturforscher Christian Ludwig Brehm Vater, Alfred Brehm Sohn und H. Schlegel, welche insgesamt Altenburger Landeskinder sind, unter fürstlichem Gepränge statt.

Das Denkmal besteht aus einem höchst kunstvoll hergerichteten Obelisk, dem zu Seiten die Reliefs der berühmten Forscher angefügt sind.

Der naturforschenden Gesellschaft des Osterlandes zu Altenburg steht das Verdienst zu, die erste Anregung zur Errichtung des Denkmals gegeben zu haben. Herr Hauptmann Pfretschner, ein Schüler und Begleiter A. Brehm's bei seinen Steinadlerjagden in Tirol, ist der künstlerische Bildner und Spender der naturgetreu ausgeführten Reliefs. Die deutsche ornithologische Gesellschaft hatte zu dem Festakte als Delegirte und persönliche Freunde der Dahingeschiedenen die Herren Reichenow, von Berlepsch, Grunack, Heck, Matschio und Dreyer entsendet. Herr Professor R. Blasius aus Braunschweig schilderte in einer Festrede in höchst anziehender und fesselnder Weise das Leben, Wirken und die Verdienste der drei Geistesheroen.

Beitrag zur Entwicklungsgeschichte der *Retinia buoliana* Fröl.

Anschliessend an meinen Aufsatz über *R. resinana* berichte ich noch über die verwandte Art, welche gleichzeitig und an den gleichen Oertlichkeiten mit jener vorkommt. Ihre Thätigkeit äussert sich verschieden von jener; sie bewohnt die Gipfelknospen und wählt besonders die kräftigsten Triebe, wenn sie noch im vollen Saft stehen.

Etwas später wie *Retinia resinana* fliegen die *buoliana*, auch lebhafter wie jene und mehr am Tage

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Brehm-Schlegel-Denkmal 117](#)